



Finanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



## Vom Grundrechtskonvent zum Verfassungsvertrag 2000-2005

Vorlesung

Sommersemester 2018

Prof. Dr. Michael Gehler

<p><b>Beschreibung</b></p>	<p><b>Sommersemester 2018</b>  <b>Arbeitsform:</b> Hauptvorlesung  Modulzuordnung: Basis- und Aufbaumodul</p> <p><b>Inhalt:</b> Vermittlung der Grundlagen und Grundkenntnisse der Zeitgeschichte als Vorbedingungen für die Grundrechts- und verfassungsgeschichtlichen Neuordnungsversuche in Europa. Der Grundrechtskonvent führte zur Verabschiedung einer Grundrechtscharta, womit die EU neben ihrem Charakter einer Vertragsgemeinschaft und auch auf dem Weg zu einer Grundrechtsgemeinschaft war. Doch waren bereits im gleichen Jahr EU-14 Staaten-Boycottmaßnahmen wegen einer schwarz-blauen Regierungsbildung gegen Österreich verhängt worden, die sich auch negativ auf das Klima der Vertragsverhandlungen in Nizza auswirkten, die viele Wünsche offen ließen. Dafür folgte indessen die erste NATO-Osterweiterung. In Ermangelung eines Durchbruchs in der Frage der EU-Institutionenreform wurde ein Verfassungskonvent eingesetzt, dessen Vertragsvorschlag jedoch in Frankreich und in den Niederlanden Ablehnungen durch Volksabstimmungen erfuhr und einen schweren Rückschlag für die EU zu bedeuten schien.</p> <p><b>Methode:</b> Forschung-Studium-Lernen (forschendes Lernen), Nutzung audiovisueller Medien und Open-Online-Ressourcen (Learnweb) durch innovative Lernmethoden, Vorträge werden mit der Präsentation von Quellen zur europäischen Integration aus dem Centre Virtuelle sur la Connaissance de l'Europe (CVC) gehalten und ausgewählte Videos aus TV-Dokumentationen zur Thematik am Ende der Vorlesung gezeigt und analysiert.</p> <p><b>Literaturauswahl:</b>  Michael Gehler, Europa. Ideen - Institutionen - Vereinigung, München 2. Auflage 2010; Frank Schorkopf, Die Maßnahmen der XIV EU-Mitgliedstaaten gegen Österreich. Möglichkeiten und Grenzen einer „streitbaren Demokratie“ auf europäischer Ebene (Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 155), Heidelberg 2002; Helga Embacher/Margit Reiter: Europa und der 11. September 2001, Wien - Köln - Weimar 2011; Klemens H. Fischer, Der Vertrag von Nizza. Text und Kommentar. 2. Auflage Baden-Baden 2003; Armin von Bogdandy (Hrsg.), Europäisches Verfassungsrecht. Theoretische und dogmatische Grundzüge, Berlin - New York 2003; Barbara Lippert (Hrsg.), Bilanz und Folgeprobleme der EU-Erweiterung, Baden-Baden 2004; Gilles Dorransoro, Revolution unending: Afghanistan, 1979 to the present, Columbia University Press, New York 2005; Martin Kober, Der Grundrechtsschutz in der Europäischen Union – Bestandsaufnahme, Konkretisierung und Ansätze zur Weiterentwicklung der europäischen Grundrechtsdogmatik anhand der Charta der Grundrechte der Euro-</p>
----------------------------	---

	<p>päischen Union, München 2009; Jan van der Harst/Gerrit Voerman (Eds.), An Impossible Job? The presidents of the European Commission 1958-2014, London 2015.</p> <p><b>Lehrplan:</b> - Die Verhängung von EU-14 Maßnahmen gegen die schwarz-blaue Regierungsbildung in Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Aufhebung der „EU-Sanktionen“ gegen Österreich durch einen Weisenrat</li> <li>- Der Grundrechts- oder „Herzog-Konvent“ und seine Ergebnisse</li> <li>- Der Basar am Gipfel von Nizza und der neue Unionsvertrag</li> <li>- 9/11 und die Folgen</li> <li>- Enduring Freedom und der NATO-ISAF-Einsatz in Afghanistan</li> <li>- Die Einführung des europaweiten Haftbefehls</li> <li>- Die Einführung des Euro als europäische Einheitswährung</li> <li>- Die Einsetzung des Verfassungskonvents unter Präsident Valéry Giscard d'Estaing</li> <li>- Der Irakkrieg mit Verwerfungen im euro-atlantischen Verhältnis 2003</li> <li>- Der Vollzug der EU-Osterweiterung 2004</li> <li>- Bilanz der Kommission Prodi 1999-2004</li> <li>- Das Scheitern des „Verfassungsvertrags“ durch Referenden in Frankreich und den Niederlanden</li> </ul>			
<b>Auswirkungen</b>	<p>Vermittlung von Kenntnissen über und Schärfung des Bewusstseins für die Entstehung einer Grundrechtsgemeinschaft im Rahmen der Europäischen Union, die im Zuge von Krisen (unter anderem wieder am Balkan) an einer rechtsverbindlichen Grundrechtscharta und an einer gemeinsamen und völkerrechtlichen Grundsätzen angelehnten EU-Verfassung arbeitet. Die Grenzen und Möglichkeiten dieser beiden Vorhaben gilt es auch quellenorientiert im allgemeinen Verständnis zu verankern.</p> <p>Generell geht es um <b>Grundlagen handlungsorientierten zeitgeschichtlichen Forschens</b> und <b>Förderung eines tieferen Verständnisses für die Entwicklung der internationalen Beziehungen</b> und das <b>Funktionieren der Europäischen Union</b> in einem immer stärker interdependent sich gestaltenden globalen Umfeld. Mit ausgewählten Dokumentenanalysen wird zudem quellenkritischer Umgang gefördert.</p>			
	<b>1. akademisches Jahr:</b>	<b>2. akademisches Jahr:</b>	<b>3. akademisches Jahr:</b>	<b>Gesamt in 3 akademischen Jahren:</b>
<b>Zahl der Stunden</b>		26 (SoSe 18)		26
<b>Zahl der Studierenden</b>	80-100			80-100
<b>Studienfach der Hörer</b>	Lehramt, Bezugsfach Geschichte / Kulturwissenschaften / Internationales Informationsmanagement / Organisation Studies / Philosophie und Künste / Pädagogische Psychologie / Literarisches Schreiben, Sozial- und Organisationspädagogik / Umweltwissenschaften und Naturschutz / Wirtschaftsinformatik / Erasmus-Studierende / Gasthörer			
<b>Studienjahr/Art des Studiums</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>1. Studienzyklus (Bachelor)</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Studienzyklus (Master)</b> <input type="checkbox"/> 3. Studienzyklus (Postgraduierte)		<input type="checkbox"/> Promotionsstudium <input type="checkbox"/> Sommerkurs	
<b>Art der Aktivität</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Obligatorisch</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Fakultativ</b>		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Neu</b> <input type="checkbox"/> Bestehend	

<b>Termin-Planung</b>	<input type="checkbox"/> 1. Jahr <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Jahr</b> <input type="checkbox"/> 3. Jahr	<input type="checkbox"/> 1. Semester <input checked="" type="checkbox"/> <b>2. Semester</b>
-----------------------	--	--